

Medienmitteilung
Preiserhöhungen im Gastgewerbe

Eine Umfrage des Wirtverbandes Basel-Stadt zur Preisentwicklung in der Gastronomie ergab, dass die meisten Lokale ihre Preise um 2 bis 3 Prozent erhöhen werden. Artikel wie Offenbier, Mineral und Kaffee verteuern sich um 10 bis 20 Rappen.

Die Hauptgründe für die geplanten Preiserhöhungen liegen bei der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 7.6 auf 8 Prozent sowie bei höheren Beiträgen an die Arbeitslosenversicherung und die EO / Mutterschaftsversicherung.

Beim Bier spielen auch massive Preiserhöhungen der Lieferanten eine Rolle. Kostensteigerungen sind auch beim Strom zu verzeichnen.

„Weil die Ertragslage in der Branche nach wie vor angespannt ist, besteht kein Spielraum, Mehraufwand den Gästen nicht weiter zu geben“, sagt Maurus Ebnetter, Vorstandsdelegierter des Wirtverbandes Basel-Stadt.

Essen und Trinken im Restaurant ist – gemessen an der Kaufkraft – in den letzten Jahrzehnten günstiger geworden. Der Verband beobachtet, dass die Unterschiede zwischen den Betrieben weiter zunehmen.

Basel, 12. November 2010

1026 Zeichen inklusive Leerzeichen
ab sofort zur Veröffentlichung frei

Herausgeber

Wirtverband Basel-Stadt
Freie Strasse 82
CH-4010 Basel
www.baizer.ch

Rückfragen

Maurus Ebnetter, Delegierter des Vorstands
Telefon 076 328 92 92
ebnetter@baizer.ch